



Klinge im Längental S der Kuchalb

Status: mit geschützt

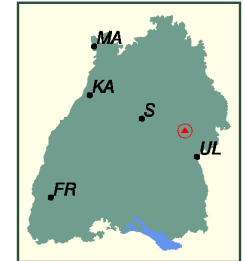
Land-/Stadtkreis: Göppingen

Gemeinde: Geislingen an der Steige
 Gemarkung: Geislingen

TK25-Nr.: 7324 Geislingen a.d. Steige-West
 R/H-Werte: 3560300 / 5391030

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Das Längental, das südlich von Kuchalb auf der Albhochfläche beginnt, durchschneidet in seinem Verlauf vom Beginn in den Kalksteinen der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta?) bis zur Einmündung in die Talspinne von Geislingen einen großen Teil des mittleren und unteren Oberjura. In der V-förmigen Klinge im oberen Talbereich ist ein Aufschlussprofil von den Unteren Felsenkalken bis zur Grenze Wohlgeschichtete Kalk-/Lacunosamergel-Formation (ox2/ki1, früher beta/gamma?) vorzufinden. Lacunosamergel und Unterer Felsenkalk liegen hier in geschichteter Fazies (Cephalopodenfazies) vor. Klingenabwärts werden die Unterhänge mehr und mehr von den weißen Kalkmergeln der Impressamergel-Formation (ox1, früher Weißjura alpha) eingenommen. Im ganzen Oberjura sind Karsterscheinungen häufig.